

Dieter  
Kirsch

Easy s. Buckle  
Dieter Kirsch / Fallschirmshop.de  
Pat. Nr.: 10 2018 122 128.2



## Produktinfo / Festigkeitszertifikat Easy s`Buckle (ESB)



Pat. Nr.: 10 2018 122 128.2

Produktinfo bitte unbedingt lesen und befolgen, für die

**SICHERHEIT &  
FUNKTION**  
beim Gebrauch Ihres  
“ESB”

Seriennummer:  
DOM : Oktober 2019

Gewicht : 50 Gramm mit Schekel ( 45 Gramm mit Ring)  
Nutzlast : max. 150 kg  
Bruchlast : 1350 daN ( 3000 lbs )

Kirsch Dieter, Im Westerfelde 5, 99947 Bad Langensalza  
Dresdner Fallschirmshop – Spenatec, Ralf Homuth, Hechtstr. 14, 01097 Dresden,  
Tel: 0049 351 4117400, Handy 0049 171 3447881, [www.Fallschirmshop.de](http://www.Fallschirmshop.de), [Ralf@Fallschirmshop.de](mailto:Ralf@Fallschirmshop.de)

Die vorliegende Ansnallhilfe ist mit Materialien und dem Herstellungsverfahren des Fallschirmbaus hergestellt. Der 50iger RSL-Schekel und der 33 mm Ring haben laut Hersteller eine Bruchlast von 2000 kg. Die 1300er Dyneema-Leine besitzt eine Bruchlast von 1300daN. Die Dyneema-Leine wird als Ring ein gespeißt und vernäht. Durch die Einspeißung erhöht sich die Bruchlast zusätzlich.

Ringe und Schnallen						
6782	Ring	5	21,5	2000	0.014	
6783	1 Ring	5	33	2000	0.018	

Mit festem Auge										
Nr.	Art	Länge mm	A mm	B mm	C mm	ØD mm	E mm	WL Kg	BRL Kg	Gewicht Kg
1	2470*	35	8	6				160	400	0.012
	2471	50	16	10				960	2000	0.042



Dyneema Seil PRO ø4mm  
12-fach geflochten von  
Kanirope®  
Dyneema Korde!, extrem  
reißfest, dehnungsarm,  
Bruchlast: 1300daN (kg)

Prüfer: Trumpler  
Spezial: 1 x Pro 12 x 1000: 1 x schwarz, 1 x TOR  
Datenname:

Düsensteigende Tafl (Anschl.)  
Datum: 21.05.2019  
Zeit: 14:35 Uhr

#### Prüfparameter

Prüfkonformität: Zugversuch Teil 2  
Maßstab: 1:1  
Kraftgeber: 50 kN  
Drehmoment: 100 Nm  
Ergebnisverteilung: keine  
Prüfgeschwindigkeit: 1 mm/min, 5 x 1 mm, 3 x 1 mm, 10 x 1 g  
Prüfgeschwindigkeit: 1 mm/min, 5 x 1 mm, 3 x 1 mm, 10 x 1 g  
Umrechnungsformel: 10 x 10 N  
Verwechslungsrisiko: 0,01 %

#### Prüfergebnisse

OK	Datum	Zeit	Bem.	Preis	AK
1	21.05.19	14:37		1889,94	100,00
2	21.05.19	14:38		1889,94	100,00
3	21.05.19	14:31		1889,94	100,00
4	21.05.19	14:39		1889,94	100,00

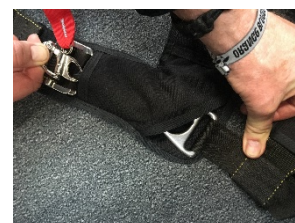
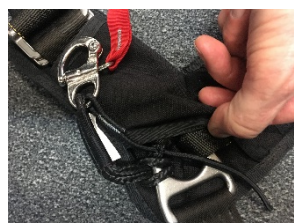
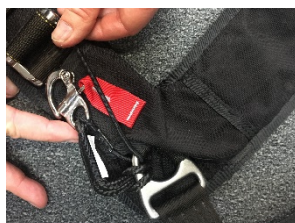
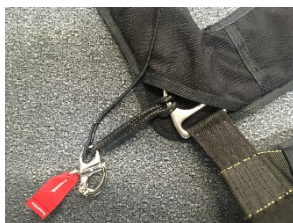
Das gesamte System hielt bei der Testserie eine durchschnittliche Bruchlast von 1650 daN aus.

Testergebnis: Minimal: 1589,94 daN – Maximal 1891,03 daN

- Der ESB dient als Hilfe beim Ansnallen im Absetzluftfahrzeug.
- Der ESP ist laut Anweisung anzubauen!
- Bei Unklarheiten ist von der Benutzung des ESB abzusehen bzw. den Hersteller zu kontaktieren!
- Es ist aus Sicherheitsgründen ein Kappmesser mitzuführen, um im Ernstfall oder nach einer Benutzung eine zusätzliche Option zum Auslösen bzw. Trennen zu haben.

### Anbauanleitung

- Die Dyneema-Leine durch den Ring schlaufen.
- Wenn möglich: dann zwischen den beiden Beingurten einschlaufen
- Die Einbaulänge sollte nur so lang sein, daß der Schekel oder der Ring für die Benutzung unter dem Polster herausgezogen werden kann.
- Die Länge des Rückzugsgummi ermitteln und mit einem Knoten an Ring fixieren, der Gummi sollte den Schekel wenn möglich selbstständig unter das Polster ziehen.



**Garantie wird auf Zugfestigkeit, Bruchlast und Funktionalität nur bei sachgemäßer Handhabung gewährt! (siehe Produktinfo). Der ESB muss in regelmäßigen Abständen einer genauen optischen Prüfung unterzogen werden und es darf bei fraglichen und/oder offensichtlichen Beschädigungen nicht weiter benutzt werden. Es empfiehlt sich spätestens beim Check des Fallschirmsystems den ESB zu kontrollieren.**

Dringend zu vermeiden sind alle schädlichen Einflüsse, die sich negativ auf die Festigkeit und Gebrauchsfähigkeit des ESB auswirken können!



Wechsel der Seite für den Gummi: Die Dyneema-Leine durch das Auge des Gummis ziehen oder den Schekel / Ring durch den Gummi.



Die Fähnchen können in Größe und Material verändert werden. Bei Bedarf kann das Fähnchen am Polster mittels Druckknopf befestigt werden. Sollte der ESB oben im Polster sehr locker sitzen, sollte der ESB gegen ungewolltes rausrutschen gesichert werden. Solche Arbeiten sollten von einem Fallschirmtechniker oder beim Hersteller durchgeführt werden.